

Inhalt

- Grußwort Beate Gromke, Präsidentin der Europäischen Union der Hörakustiker e. V. (EUHA)
 - Spezialangebot für Journalisten
 - KI-Freitag: 16. Oktober 2026
 - Kongress-Innovationen 2026
 - Zahlen und Fakten - Factsheet zu Kongress, Messe & Branche
 - Presseinformation: KI in der Hörakustik: Mehr Zeit für das, was wirklich zählt
 - Über die Europäische Union der Hörakustiker e. V. (EUHA)
 - Über den Bundesverband der Hörsysteme-Industrie (BVHI)
 - Adressverzeichnis: BVHI-Firmen
 - Adressverzeichnis: wichtige Branchen-Adressen
-
- Die kostenfreie EUHA-App informiert über Vorträge, Ausstellung, Hallenplan und Termine.
 - Diese Pressemappe finden Sie digital unter: euha.org/pressemappen
 - Pressebilder und Presseinformationen: euha.org/presse

Kontakt:

Europäische Union der Hörakustiker e. V.
Aegidiistraße 42
48143 Münster, Deutschland

Tel.: +49 (0)251 933920-0
E-Mail: presse@euha.org
www.euha.org

Begrüßung

Herzlich willkommen zum 70. EUHA-Jubiläumskongress! In diesem Jahr warten ganz besondere Highlights auf Sie! 70 Vorträge, mehr als 140 Aussteller und erstmals wird die Internationale Hyperakusis und Misophonie-Konferenz im Rahmen des EUHA-Kongresses stattfinden.

In den vielen Jahrzehnten hat sich der Kongress gewandelt: Die ersten Kongresse fanden in Hörsälen von Kliniken statt, dort gab es einige Tische mit weißen Tischtüchern, auf denen die Hörsystemtechnik gezeigt wurde. Inzwischen hat unser Kongress Weltrang und die Industrieausstellung brilliert mit Innovationen und neuester Technologie.

Der EUHA-Kongress steht heute für weit mehr als die Vermittlung fachlicher Inhalte oder die Industrieausstellung. Sein besonderer Mehrwert liegt darin, Menschen, Unternehmen und Organisationen über Branchen-, Länder- und Fachgrenzen hinweg miteinander zu vernetzen und den Austausch zu fördern.

Unsere Zusammenarbeit mit den Niederlanden als Partnerland ist dafür ein gelungenes Beispiel. Die Gespräche zeigen, wie bereichernd unterschiedliche Perspektiven, Unternehmenskulturen und Herangehensweisen sein können, wenn Organisationen nicht in Abgrenzung, sondern in Verbindungen und Ökosystemen denken. Genau darin sehen wir unsere Aufgabe: den EUHA-Kongress konsequent als internationale Plattform für Dialog, Zusammenarbeit und Wissensaustausch - innerhalb der Hörsystembranche und darüber hinaus - weiterzuentwickeln.

Besonders lege ich Ihnen den Freitag ans Herz: Am Freitag findet der KI-Tag statt. Hier bekommen Sie jede Menge qualifizierte Informationen, die Sie direkt im Alltag umsetzen können. „In naher Zukunft wird KI das Rückgrat jedes Teams sein.“ lautet ein Zitat von Michael Katzlberger. Gerade bei uns in der Hörakustik geht es schon länger um KI, technisch sind wir ja immer Up-to-date. Wir können die KI aber zum Beispiel auch für administrative und wiederkehrende Arbeiten nutzen und damit unsere Teams entlasten. Hierzu bekommen Sie am Freitag wertvolle Tipps!

Unser Keynote Speaker für das Wissenssymposium, der Bestsellerautor Dr. Peter Kreuz, blickt ebenfalls in Richtung Zukunft. Er weiß, dass Zukunft nicht durch Abwarten entsteht, sondern durch aktives Gestalten.

In diesem Sinne lade ich Sie herzlich ein, Ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen und unsere zahlreichen Angebote auf dem Jubiläums-Kongress zu nutzen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Beate Gromke

Präsidentin Europäische Union der Hörakustiker e. V.

Spezialprogramm für Journalisten:

Mittwoch, 14. Oktober 2026

Herzlich willkommen beim 70. Internationalen Hörakustiker-Kongress und der Industrieausstellung in Hannover. Für akkreditierte Medienvertreterinnen und Medienvertreter steht der Pressebereich im Foyer des Convention Centers als Anlaufstelle zur Verfügung.

In diesem Jahr begrüßen wir Sie in unserem neu gestalteten Pressebereich im Foyer des Convention Centers. Hier finden Journalistinnen und Journalisten einen zentralen Treffpunkt für Gespräche, Austausch und eine kurze Pause während des Kongresses.

Als Ansprechpartner steht Ihnen Tobias Bartels, Geschäftsführer der EUHA, persönlich zur Verfügung.

Kontakt: Tobias Bartels

Mobil: +49 151 4614 4487

E-Mail: bartels@euha.org

Am Mittwoch, dem 14. Oktober, laden wir Sie zum Presserundgang ein. Wir besuchen ausgewählte Unternehmen und zeigen aktuelle Entwicklungen der Hörversorgung und Hörsystemtechnologie. Der Rundgang beginnt um 9:45 Uhr an der EUHA Live-Area in Halle 6.

Beginn: 9:45 Uhr - Halle 6, EUHA Live-Area (Stand 306)

Bereits um 9:15 Uhr sind Sie herzlich zur offiziellen Kongresseröffnung auf der EUHA Live-Area eingeladen

Um 11:30 Uhr beginnt das Wissenssymposium in Saal 3A des Convention Centers mit dem Eröffnungsvortrag von Dr. Peter Kreuz: „Rebel Mind: Zukunft hören. Wandel gestalten.“ Danach folgen die Verleihung der EUHA-Förderpreise und die FDHA-Preisverleihung sowie ein Einblick in die Innovationscommunity HörWerk.

Bereits um 11:00 Uhr laden wir Sie anlässlich unseres 70. Jubiläumskongresses herzlich zu einem kleinen Sektempfang mit Häppchen im Foyer des Convention Centers ein.

Und natürlich darf bei einem Jubiläum die Torte nicht fehlen! Wir laden alle anwesenden Pressevertreterinnen und Pressevertreter herzlich ein, mit uns ein Stück Jubiläumstorte zu genießen.

Das Messe- und Kongresshandbuch, die EUHA-App und die digitalen Pressematerialien bieten Ihnen zusätzlich Informationen zu allen Vorträgen und Ausstellern.

Wichtige Öffnungszeiten der Industrieausstellung

Mittwoch, 14. Oktober 2026: 9:00-17:00 Uhr

Donnerstag, 15. Oktober 2026: 9:00-17:00 Uhr

Freitag, 16. Oktober 2026: 9:00-14:00 Uhr

KI-Freitag: KI, die sich morgen rechnet

Am Freitag, 16. Oktober 2026, widmet sich der Kongress der Künstlichen Intelligenz in der Hörakustik. Im Mittelpunkt steht nicht die technische Faszination allein, sondern der konkrete Nutzen für den Betrieb: Wie kann KI die Organisation erleichtern, Routinetätigkeiten unterstützen und qualifizierten Mitarbeitenden mehr Freiraum für ihre eigentlichen Aufgaben geben?

Der KI-Freitag verbindet zwei Perspektiven. Einerseits diskutieren Referentinnen und Referenten Einsatzmöglichkeiten im beruflichen Alltag - von Kommunikation und Dokumentation bis Marketing und Unternehmensprozessen. Andererseits zeigen Fachbeiträge, wie KI auch die Forschung und Weiterentwicklung in der Hörversorgung beschäftigt.

Programm am Freitag, 16. Oktober 2026 - Saal 3A, Convention Center

09:30-10:00 Uhr Carina Windau: „Zukunft der Arbeit - Warum KI immer wichtiger wird“

10:00-10:30 Uhr Alexander Rauscher: „Generative KI im Arbeitsalltag - Tools, Funktionen und Modelle für mehr Produktivität“

10:30-11:00 Uhr Dr. Nir Fink: „Deep Audio Processing (DAP): Eine KI-gestützte Technologie zur Audio-Personalisierung“

11:00-11:30 Uhr Peggy Sylopp: „Mehr Alltag, bessere Erstanpassung: KI aus Self-Fitting-Daten als Ergänzung für Hörakustiker“

11:30-12:00 Uhr Dr. Michael Müller: „Mensch-KI-Interaktion bei der Hörgeräteanpassung“

12:00-12:30 Uhr Dr.-Ing. Henning Schepker: „DNN-Training - Praxisnahe Aspekte von Direktionalitätsalgorithmen“

12:30-13:00 Uhr Sebastian Rähmann: „Wenn Kontext fehlt: Warum gutes Hören mehr ist als nur Sprachverstehen“

13:00-13:30 Uhr Dr. Melanie Sigl: „Die KI-Roadmap für den Mittelstand“

13:30-14:00 Uhr Oliver Feige und Cornel Becheru: „Vom KI-Hype zum konkreten Nutzen: KI im Marketing“

Tutorial 5 - ein praktischer Einstieg

Von 11:00 bis 12:30 Uhr erklärt Carina Windau in Saal 15/16 unter dem Titel „Mit KI effizienter arbeiten: Der einfache Einstieg in die Welt der Künstlichen Intelligenz“, wie sich der Zugang zu KI-Anwendungen praxisnah gestalten lässt. Das Tutorial wird separat angeboten.

KI-Freitag: Chancen für Hörakustikbetriebe

Routinen erleichtern - Zeit für Menschen gewinnen

Die Hörakustik ist ein beratungsintensives Gesundheitshandwerk. Neben audiologischen Leistungen und der individuellen Anpassung von Hörsystemen fallen zahlreiche organisatorische Aufgaben an. KI kann bei der Strukturierung von Informationen, bei Textentwürfen oder bei der Vorbereitung wiederkehrender Abläufe unterstützen. Ob und in welchem Umfang sie dabei einen tatsächlichen Nutzen bringt, hängt von der konkreten Aufgabe, geeigneten Anwendungen und einer verantwortlichen Nutzung ab.

Orientierung statt Schlagworte

Der KI-Freitag zeigt, wie sich neue Werkzeuge im Geschäftsalltag einordnen lassen. Die Vorträge behandeln neben Produktivitätschancen auch Grenzen und Risiken, insbesondere Fragen der Qualität, fehlerhafter Ergebnisse und des Datenschutzes. Das Programm soll den Betrieben Orientierung bieten, ohne eine bestimmte Anwendung oder technische Lösung vorzuschreiben.

KI in der Hörversorgung

Künstliche Intelligenz wird auch im Umfeld der Hörsystemversorgung erforscht und eingesetzt. Auf dem Kongress beschäftigen sich mehrere Fachbeiträge mit personalisierter Audiotbearbeitung und digitalen Assistenten. Die Frage, wie diese Verfahren medizinisch und audiologisch sinnvoll bewertet und individuell angewendet werden, bleibt Aufgabe der zuständigen Fachleute. Die Pressemappe verzichtet bewusst auf technische Produktvergleiche und ungesicherte Leistungsversprechen.

Internationaler Austausch über die Zukunft

Als Jubiläumskongress verbindet die EUHA 2026 neue Technologien mit dem persönlichen Erfahrungsaustausch. Der KI-Freitag ergänzt ein dreitägiges Fachprogramm aus Hörforschung, Hörsystemtechnik, CI-Versorgung, Pädaudiologie sowie interdisziplinären Zukunftsfragen.

Kongressinnovationen 2026

Partnerland Niederlande - „Orange is the New Sound“

Die Niederlande sind Partnerland des 70. Internationalen Hörakustiker-Kongresses. Die Zusammenarbeit unterstreicht den internationalen Charakter des Branchentreffens und eröffnet Raum für den Dialog über unterschiedliche Berufspraxen, Ausbildungskonzepte und Perspektiven auf die Zukunft des Hörens.

Der Dutch Corner auf der EUHA Live-Area dient als Ort der Begegnung und des Austauschs. Am Donnerstag, 15. Oktober, ist von 15:30 bis 16:30 Uhr ein niederländisches Get-together in Halle 6 vorgesehen. Das Partnerland prägt auch die Atmosphäre des Kongresstreffs unter dem Motto „Orange is the New Sound“.

EUHA Live-Area - Bühne und Treffpunkt in Halle 6

Die EUHA Live-Area (Stand 306) verbindet Kongressprogramm und Industrieausstellung. Hier treffen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Kurzpräsentationen, Diskussionen und persönlichem Networking. Das Bühnenprogramm umfasst 25 Präsentationen. Universitäten und Hochschulen informieren über audiologische Ausbildung und Forschung, ausgewählte Start-ups zeigen neue Lösungsansätze.

Zur Eröffnung des Kongresses versammeln sich hier am Mittwoch um 9:15 Uhr Gäste, Aussteller und Teilnehmende. Am Freitag ergänzt ein praxisorientiertes KI-Programm den fachwissenschaftlichen Teil im Convention Center.

Vier internationale Start-ups

Vier junge Unternehmen präsentieren in Halle 6 neue Ideen für die Hörversorgung und angrenzende Bereiche. Die Bandbreite reicht von digitalen Werkzeugen und neuen diagnostischen Ansätzen bis zu Lösungen für den Arbeitsalltag und die Begleitung von Menschen mit Hörproblemen. Der direkte Kontakt mit den Teams bietet Einblicke in frühe Entwicklungsphasen und neue Geschäftsmodelle.

Kongressinnovationen 2026 - Wissenschaft und Nachwuchs

Wissenssymposium mit Dr. Peter Kreuz

Das Wissenssymposium beginnt am Mittwoch, 14. Oktober, um 11:30 Uhr in Saal 3A. Der SPIEGEL-Bestsellerautor Dr. Peter Kreuz setzt mit „Rebel Mind: Zukunft hören. Wandel gestalten.“ einen Impuls zu Veränderungsbereitschaft, neuen Denkmustern und aktiver Zukunftsgestaltung. Es folgen die Verleihung der EUHA-Förderpreise (12:15-12:45 Uhr) und die FDHA-Preisverleihung (12:45-13:00 Uhr).

Ein Jahr HörWerk

Um 13:00 Uhr berichtet Dr. Melanie Krüger über den Aufbau und die ersten Erfahrungen der interdisziplinären Innovationscommunity HörWerk. Sie bringt Forschung, Wissenschaft und Hörakustik zusammen und fördert gemeinsame Projektideen. Das Themenspektrum reicht von Hörtraining und Hörgeräteanpassung über räumliches Hören bis zu Fragen der auditiven Verarbeitung.

Premiere: ICHM8 im Rahmen des EUHA-Kongresses

Erstmals findet die 8th International Conference on Hyperacusis and Misophonia (ICHM8) im Rahmen des EUHA-Kongresses statt. Die internationale Fachkonferenz umfasst 33 Beiträge und bringt Expertinnen und Experten unterschiedlicher Disziplinen zusammen. Hyperakusis beschreibt eine besondere Geräuschüberempfindlichkeit; bei Misophonie können bestimmte Alltagsgeräusche starke negative Reaktionen auslösen. Die Konferenz bietet eine Plattform für den fachübergreifenden Austausch über Forschung und Versorgung.

Kostenfreier Zugang für den Nachwuchs

Schülerinnen und Schüler, Auszubildende sowie Studierende können den Kongress an allen drei Tagen kostenfrei besuchen. Guided Tours, Begegnungen auf der EUHA Live-Area sowie Informationsangebote von Hochschulen und Unternehmen erleichtern den Einstieg in die Branche. Die Nachwuchsförderung ist ein fester Bestandteil des Kongresses.

Kongresstreff

Am Donnerstagabend ab 19:00 Uhr laden EUHA, BVHI und FDH zum Kongresstreff in den EXPO CORNER (Expo Plaza 9, Hannover) ein. Das Partnerland Niederlande steht mit dem Motto „Orange is the New Sound“ im Mittelpunkt.

Zahlen und Fakten 2026

70. Internationaler Hörakustiker-Kongress und Industrieausstellung 14. bis 16. Oktober 2026 in Hannover

- 70. Ausgabe des Internationalen Hörakustiker-Kongresses - nicht gleichbedeutend mit 70 Jahren EUHA.
- 29 EUHA-Fachvorträge im Kongressprogramm.
- 5 Tutorials; vier am Donnerstag, eines am Freitag.
- 33 wissenschaftliche Beiträge zur erstmals integrierten ICHM8.
- 25 Präsentationen auf der EUHA Live-Area.
- Wissenssymposium am Mittwoch, 14. Oktober, 11:30-13:30 Uhr.
- KI-Freitag am 16. Oktober unter dem Motto „KI, die sich morgen rechnet“.
- Partnerland 2026: Niederlande.
- Kostenfreie Kongressteilnahme für Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende.

Industrieausstellung

„Mehr als 140 Aussteller aus 22 Ländern“

„über 14.500 Quadratmetern“

„25 Neuaussteller aus aller Welt“

Öffnungszeiten und Veranstaltungsorte

Industrieausstellung: Halle 6, Messegelände Hannover

Mittwoch 9:00-17:00 Uhr · Donnerstag 9:00-17:00 Uhr · Freitag 9:00-14:00 Uhr

Fachvorträge: Saal 3A, Convention Center

Tutorials: Saal 15/16, Convention Center

ICHM8: Saal 3B, Convention Center

EUHA Live-Area: Halle 6, Stand 306

+++ Presseinformation +++

Künstliche Intelligenz in der Hörakustik: Mehr Zeit für das, was wirklich zählt

Ob bei der Organisation von Arbeitsabläufen, der Erstellung von Texten oder der Vorbereitung von Kundengesprächen: Künstliche Intelligenz hält zunehmend Einzug in den beruflichen Alltag. Auch Hörakustikerinnen und Hörakustiker beschäftigen sich mit der Frage, wie sie KI sinnvoll einsetzen können. Beim 70. Internationalen Hörakustiker-Kongress vom 14. bis 16. Oktober 2026 in Hannover steht das Thema deshalb besonders im Fokus.

(Münster/Hannover, 13. Oktober 2026) Wer ein Hörakustikfachgeschäft besucht, erwartet vor allem eines: persönliche Beratung und eine Hörversorgung, die auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmt ist. Dafür nehmen sich Hörakustikerinnen und Hörakustiker Zeit. Gleichzeitig müssen sie im betrieblichen Alltag viele weitere Aufgaben erledigen - von der Terminorganisation über die Dokumentation bis hin zur Kommunikation mit Kunden.

Künstliche Intelligenz eröffnet hier neue Möglichkeiten. Sie kann beispielsweise bei der Formulierung von Texten unterstützen, Informationen strukturieren oder wiederkehrende Aufgaben vereinfachen. Ziel ist es, Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten und Freiräume für die Tätigkeiten zu schaffen, bei denen menschliche Erfahrung und persönliche Zuwendung besonders wichtig sind.

KI als Unterstützung, nicht als Ersatz

Die Möglichkeiten der Künstlichen Intelligenz sind vielfältig. Entscheidend ist jedoch nicht, welche technischen Anwendungen theoretisch denkbar sind, sondern welche Lösungen im betrieblichen Alltag tatsächlich einen Nutzen bringen.

Gerade in der Hörakustik spielt der persönliche Kontakt eine zentrale Rolle. Gutes Hören ist individuell. Menschen mit Hörminderung haben unterschiedliche Bedürfnisse, Lebenssituationen und Erwartungen. Sie benötigen kompetente Ansprechpartner, die zuhören, beraten und sie bei ihrer Hörversorgung begleiten.

KI kann dabei unterstützen, den organisatorischen Aufwand zu reduzieren. Die fachliche Verantwortung und die persönliche Betreuung bleiben jedoch bei den Menschen.

Ein Kongresstag im Zeichen der KI

Wie das konkret funktionieren kann, zeigt der 70. Internationale Hörakustiker-Kongress in Hannover. Am Freitag, 16. Oktober 2026, widmet sich das Fachprogramm unter dem Motto „KI, die sich morgen rechnet“ den praktischen Einsatzmöglichkeiten der Künstlichen Intelligenz.

Expertinnen und Experten erläutern, wie KI den Arbeitsalltag verändern kann, welche Werkzeuge bereits heute nutzbar sind und wie Unternehmen geeignete Anwendungen identifizieren. Dabei geht es unter anderem um generative KI, neue Arbeitsprozesse und den Einsatz von KI im Marketing. Auch die Rolle Künstlicher Intelligenz in der modernen Hörsystemversorgung wird thematisiert.

Die Beiträge sollen Orientierung geben und zeigen, wie sich die neuen Möglichkeiten verantwortungsvoll und sinnvoll einsetzen lassen.

Die Zukunft des Hörens bleibt menschlich

Der Einsatz Künstlicher Intelligenz ist Teil einer umfassenderen Entwicklung. Die Hörakustik verbindet seit jeher handwerkliche Kompetenz, medizinisch-audiologisches Wissen und moderne Technologien.

Neue digitale Werkzeuge können diese Verbindung weiter stärken. Entscheidend ist, dass sie den Menschen dienen - den Fachkräften ebenso wie denjenigen, die auf eine gute Hörversorgung angewiesen sind.

Der 70. Internationale Hörakustiker-Kongress macht deutlich: Die Zukunft der Hörakustik wird nicht allein durch neue Technologien gestaltet, sondern vor allem durch Menschen, die diese sinnvoll einsetzen.

Weitere Informationen: www.euha.org

Pressekontakt: Europäische Union der Hörakustiker e. V., Aegidiistraße 42, 48143 Münster, presse@euha.org

Die Europäische Union der Hörakustiker e. V.

Die Europäische Union der Hörakustiker e. V. (EUHA) ist eine fachwissenschaftlich orientierte Organisation für Hörakustik und angrenzende Disziplinen. Sie wurde 1960 in Würzburg als Union der Hörgeräteakustiker (UHA) gegründet und trägt seit 2016 ihren heutigen Namen. Die EUHA bietet Fachleuten aus Hörakustik, Medizin und Wissenschaft eine Plattform für Information, Fortbildung und internationalen Austausch.

Deine Gemeinschaft • Dein Wissen • Deine Zukunft

Die EUHA fördert den fachlichen Dialog und den Wissenstransfer zwischen Forschung und hörakustischer Praxis. Eine besondere Rolle spielt dabei der Internationale Hörakustiker-Kongress, den die EUHA seit 1960 ausrichtet. Er verbindet das wissenschaftliche Vortragsprogramm mit einer internationalen Industrieausstellung.

Ziele der EUHA

Die EUHA trägt dazu bei, aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse für die Hörakustik zugänglich und nutzbar zu machen. Sie fördert qualitätsorientierte berufliche Fortbildung und den Austausch von Erfahrungen über Berufs-, Fach- und Ländergrenzen hinweg. Die berufspolitische Interessenvertretung der Hörakustikerinnen und Hörakustiker ist Aufgabe der Bundesinnung der Hörakustiker (biha).

Weitere Aktivitäten

Ein wichtiger Schwerpunkt ist die Arbeit in Expertengruppen, in denen praxisbezogene Empfehlungen und Leitlinien erarbeitet werden. Weitere Angebote umfassen Seminare, regionale Veranstaltungen und digitale Fortbildungsformate. Der Austausch mit europäischen und internationalen Organisationen ist Bestandteil der Verbandsarbeit.

Mit dem EUHA-Förderpreis würdigt die EUHA seit 2010 qualifizierte Abschlussarbeiten, die sich wissenschaftlich mit Fragestellungen der Hörakustik beschäftigen. Die Auszeichnung wird traditionell im Rahmen des Wissenssymposiums beim Internationalen Hörakustiker-Kongress verliehen.

Präsidium und Geschäftsstelle

Präsidentin: Beate Gromke

Vizepräsidentin: Eva Keil-Becker

Vizepräsident und Schatzmeister: Peter Möckel

Geschäftsstelle: Aegidiistraße 42, 48143 Münster

Telefon: +49 (0)251 933920-0

E-Mail: info@euha.org

Internet: www.euha.org

Presse: presse@euha.org

Über den Bundesverband der Hörsysteme-Industrie

Der Bundesverband der Hörsysteme-Industrie (www.bvhi.org) ist die Vertretung der auf dem deutschen Markt tätigen Hersteller medizinischer Hörsysteme. Er ist das Kommunikationsorgan für alle Themen rund um Hörtechnologie sowie für die Prävention und Versorgung von Schwerhörigkeit. Der BVHI betreibt das größte deutschsprachige Online-Portal zur Hörgesundheit und Hörversorgung www.ihr-hoergeraet.de. Gemeinsam mit der Weltgesundheitsorganisation (WHO) richtet der BVHI jährlich am 3. März den Welttag des Hörens aus (www.welttag-des-hoerens.de).

Der BVHI ist Veranstalter der weltgrößten Industrieausstellung der Hörsysteme-Technologie, die jährlich gemeinsam mit dem Internationalen Hörakustiker-Kongress der Europäischen Union der Hörakustiker e. V. (EUHA) stattfindet.

Vorsitzender des Vorstandes des Bundesverbandes der Hörsysteme-Industrie:

Dr. Stefan Zimmer

Der BVHI vertritt folgende Hörsystemhersteller:

Audia Akustik GmbH, Sömmerda

Audio Service GmbH, Löhne

Bernafon Hörgeräte GmbH, Berlin

Hansaton Akustik GmbH [Sonova Deutschland GmbH], Fellbach-Oeffingen

MED-EL Elektromedizinische Geräte Deutschland GmbH, Starnberg

Oticon GmbH, Hamburg

Phonak [Sonova Deutschland GmbH], Fellbach-Oeffingen

ReSound [GN Hearing GmbH], Münster

Sivantos GmbH, Erlangen

Starkey Laboratories GmbH, Hamburg

Unitron [Sonova Deutschland GmbH], Fellbach-Oeffingen

Widex Hörgeräte GmbH, Stuttgart

Kontakt:

Bundesverband der Hörsysteme-Industrie e. V. (BVHI)

Herriotstraße 1, 60528 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 66 42 63 40

Pressekontakt:

Katarina Sipple, BVHI

Tel.: +49 (0)69 66 42 63 411

E-Mail: sipple@bvhi.org, www.bvhi.org

Adressen Bundesverband der Hörsysteme-Industrie

Bundesverband der Hörsysteme-Industrie e. V. (BVHI)

Herriotstraße 1

60528 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 66 42 63 400

E-Mail: info@bvhi.de

URL: www.bvhi.de

Pressekontakt:

Katarina Sipple, BVHI, Tel.: 069 664263411, Mail: sipple@bvhi.org, www.bvhi.org

AUDIA AKUSTIK GMBH

Ansprechpartnerin: Linda Häring

Franz-Mehring-Straße 13

99610 Sömmerda

Tel.: +49 (0)3634 693-148

E-Mail: linda.haering@audia-akustik.de

URL: www.audia-akustik.de

Audio Service GmbH

Ansprechpartner: Nils Vogelsang

Alter Postweg 190

32584 Löhne

Tel.: +49 (0)5732 6878-3481

Mobil: +491735296984

E-Mail: nils.vogelsang@audioservice.com

URL: www.audioservice.com

Bernafon Hörgeräte GmbH

Ansprechpartnerin: Daniela Häußler

Nunsdorfer Ring 14

12277 Berlin

Tel.: +49 (0)30 723937-0 und +49 (0)30 723937-18

E-Mail: info@bernafon.de und धार@bernafon.com

URL: www.bernafon.de

GN Hearing GmbH
Geschäftsbereich ReSound
An der Kleinmannbrücke 75
48157 Münster
URL: www.gnresound.de
Tel.: +49 (0)251 203 96-0
E-Mail: info@gnresound.com
Ansprechpartner: Martin Schaarschmidt (Agentur)
Tel.: +49 (0)30 650177-60
E-Mail: martin.schaarschmidt@berlin.de

Hansaton Akustik GmbH [Sonova Deutschland GmbH]
Ansprechpartner: Jan Christian Fross
Max-Eyth-Straße 20
70736 Fellbach-Oeffingen
Tel.: +49 (0)151 18819007
E-Mail: jan.fross@phonak.com
URL: www.hansaton.de

MED-EL Elektromedizinische Geräte Deutschland GmbH
Ansprechpartnerin: Annabella Martinz
Moosstraße 7
82319 Starnberg
Tel.: +49 (0)8151 7703284
Mobil: +49 (0)15209930176
E-Mail: Annabella.Martinz@medel.de
URL: www.medel.com

Oticon GmbH
Ansprechpartnerin: Antonie Wiegelmann
Offakamp 7-9b
22529 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 848884-64
E-Mail: atwm@oticon.com
URL: www.oticon.de

Phonak GmbH [Sonova Deutschland GmbH]
Ansprechpartner: Jan-Christian Fross
Max-Eyth-Straße 20
70736 Fellbach-Oeffingen
Tel.: +49 (0)711 51070-335
E-Mail: jan.fross@phonak.com
URL: www.phonak.de

Sivantos GmbH
Ansprechpartner: Sabine Lorenz
Henri-Dunant Straße 50
91058 Erlangen
Tel: +49 (0) 174 749 82 77
E-Mail: Sabine.Lorenz@signia-pro.com
URL: www.sivantos.com

Starkey Laboratories (Germany) GmbH
Ansprechpartnerin: Alina Kalla
Weg beim Jäger 218-222
22335 Hamburg
Tel.: +49 (0) 171 1100524
E-Mail: alina_kalla@starkey.de
URL: www.starkey.de www.starkeypro.de

Unitron Hearing GmbH [Sonova Deutschland GmbH]
Ansprechpartner: Jan-Christian Fross
Max-Eyth-Straße 20
70736 Fellbach-Oeffingen
Tel.: +49 (0) 151 18819007
E-Mail: jan.fross@phonak.com
URL: www.unitronhearing.de

Widex Hörgeräte GmbH
Ansprechpartner: Gudrun Herb
Epplerstraße 225
70567 Stuttgart
Tel.: +49 (0)711 7895-152
E-Mail: gudrun.herb@widexsound.com
URL: www.widex.com

Ausgewählte Branchen-Adressen

Europäische Union der Hörakustiker e. V. (EUHA)

Aegidiistraße 42

48143 Münster

Tel.: +49 (0) 251 93 39 20 - 0

Fax: +49 (0) 251 93 39 20 - 30

E-Mail: info@euha.org

URL: www.euha.org

A.E.A. (European Association of Hearing Aid Professionals)

40, rue Washington

1050 Brüssel

Belgien

E-Mail: info@aea-audio.org

URL: www.aea-audio.org

Akademie für Hörakustik (afh)

Bessemerstraße 3

23562 Lübeck

Tel.: +49 (0)451 5029-0

Fax: +49 (0)451 5029-109

E-Mail: info@afh-luebeck.de

URL: www.afh-luebeck.de

Bundesinnung der Hörakustiker KdöR (biha)

Wallstraße 5

55122 Mainz

Tel.: +49 (0)6131 96560-0

Fax: +49 (0)6131 96560-40

E-Mail: info@biha.de

URL: www.biha.de

Bundesverband der Hörsysteme-Industrie e. V. (BVHI)

Herriotstraße 1

60528 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 6642 6340 0

E-Mail: info@bvhi.de

URL: www.bvhi.de

Deutsche Gesellschaft für Audiologie e. V. (DGA)

c/o Haus des Hörens
Marie-Curie-Straße 2
26129 Oldenburg
Tel.: +49 (0)441 2172-500
Fax: +49 (0)441 2172-550
E-Mail: dga@hz-ol.de
URL: www.dga-ev.com

Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e. V.

Friedrich-Wilhelm-Straße 2
53113 Bonn
Tel.: +49 (0)228 923922-0
Fax: +49 (0)228 923922-10
E-Mail: info@hno.org
URL: www.hno.org
Pressekontakt: Thieme PR-Agentur Medizinkommunikation Stuttgart, Tel.: +49 (0)711 8931 605, Fax:
+49 (0)711 8931 167, E-Mail: priester@medizinkommunikation.org

Deutsche Tinnitus-Liga e. V. (DTL)

Am Lohsiepen 18
42369 Wuppertal
Tel.: +49 (0)202 24652-0
Fax: +49 (0)202 24652-20
Pressekontakt: Sabine Wagner, Tel.: +49 (0)202 24652-24, E-Mail: s.wagner@tinnitus-liga.de
E-Mail: dtl@tinnitus-liga.de
URL: www.tinnitus-liga.de

Deutscher Berufsverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte e. V.

Haart 221
24539 Neumünster
Tel.: +49 (0)4321 9725-0
Fax: +49 (0)4321 9725-41
E-Mail: bv@hno-aerzte.de
URL: www.hno-aerzte.de

Deutscher Schwerhörigenbund e. V. (DSB)

Sophie-Charlotten-Straße 23 a
14059 Berlin
Tel.: +49 (0)30 47541-114
Fax: +49 (0)30 47541-116
E-Mail: dsb@schwerhoerigen-netz.de
URL: www.schwerhoerigen-netz.de

Deutsches Hörgeräte-Institut GmbH (DHI)

Anschützstraße 1
23562 Lübeck
Tel.: +49 (0)451 305051-0
Fax: +49 (0)451 305051 99
E-Mail: info@dhi-online.de
URL: www.dhi-online.de

Fachverband Deutscher Hörakustiker e. V. (FDH)

Löwenstraße 15
85276 Pfaffenhofen/Ilm
Tel.: +49 (0)84417874416
E-Mail: verwaltung@fdh-ev.de
URL: www.fdh-ev.de

Fördergemeinschaft Gutes Hören GmbH

Königstraße 5
30175 Hannover
Tel.: +49 (0)511 76333-666
Fax: +49 (0)511 76333-667
E-Mail: presse@fgh-info.de
URL: www.fgh-info.de

Technische Hochschule Lübeck

Mönkhofer Weg 239
23562 Lübeck
Tel.: +49 (0) 451-300 6
Fax: +49 (0) 451-300 5100
E-Mail: kontakt@th-luebeck.de
URL: www.th-luebeck.de

Schweizerischer Fachverband der Hörgeräteakustik (AKUSTIKA)

Oberneuhofstasse 3
6340 Baar / Schweiz
Tel.: +41 75090-00
Fax: +41 75090-03
E-Mail: info@akustika.ch
URL: www.akustika.ch

Verband der Hörakustiker Österreichs (VHÖ)

Postfach 808
1011 Wien / Österreich
Fax: +43 6246 753461
E-Mail: info@vhoe.at
URL: www.vhoe.at